

Februar - März 2026

# PFARRBRIEF

Übersaxen



Gott ist Freude, Gott ist Leben.  
Er kann Licht und Hoffnung geben.  
Wer auf Gottes Wort vertraut,  
hat auf festen Grund gebaut.

Silvia Pantelic, Realschule Spaichingen

# INHALT

Vorwort .....	3
<b>Pfarrleben</b>	
Dankgottesdienst Jubelpaare .....	4
Sternsinger:innenaktion 2026 .....	5
Kleines Weihnachtswunder .....	6
Erkennt sie an ihren Schirmen .....	7
Sunntigshock .....	8
Ein Dienst als Ministrant:in .....	9
<b>Aktuelles</b>	
Caritas Vorarlberg - Haussammlung .....	10
Exerzitien im Alltag .....	11
Palmen binden .....	12
Versöhnungsfeier und Kinderkreuzweg .....	14
Klöpfen in der Karwoche .....	15
Speisensegnung .....	16
<b>Jahrtage</b> .....	17
<b>Gottesdienste</b>	
Februar .....	18
März .....	20
Karwoche .....	22
<b>Allgemeine Informationen</b> .....	23
<b>Termine und Vorschau</b> .....	24
<b>Geburtstage</b> .....	26
<b>Quellen &amp; Impressum</b> .....	27



# EHRENAMT

**D**as Ehrenamt ist in unserer Zeit ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft. Sich ehrenamtlich zu engagieren bedeutet, für eine Organisation freiwillig und ohne Vergütung Arbeit zu leisten.

Der Antrieb der Menschen, sich in der Gesellschaft zu engagieren, ist dabei auf unterschiedliche Gründe zurückzuführen. Wer sich engagiert, verändert nicht nur das Leben anderer, sondern auch das eigene. Neben dem guten Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun, bietet das Ehrenamt persönliche Entwicklungsmöglichkeiten. Man erwirbt neue Fähigkeiten, knüpft Kontakte und erweitert den eigenen Horizont. Viele berichten, dass sie durch ihr Engagement mehr Selbstvertrauen und Lebensfreude gewinnen.

Ehrenamtliche Tätigkeiten geschehen oft im Hintergrund, meistens ohne große Aufmerksamkeit, und doch tragen sie entscheidend zu unserem Zusammenleben bei.

Dieses ehrenamtliche Engagement stärkt den sozialen Zusammenhalt. Es schafft Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Generationen, Kulturen und Lebenssituationen. Diejenigen, die sich engagieren, übernehmen Verantwortung und gestalten

aktiv das gesellschaftliche Miteinander. Zudem entlastet das Ehrenamt staatliche Strukturen, indem es Aufgaben übernimmt, die sonst kaum zu bewältigen wären.

Trotz aller Vorteile gibt es auch Schwierigkeiten. Zeitmangel und fehlende Wertschätzung können das Engagement erschweren. Manche Aufgaben erfordern zudem eine hohe emotionale Belastbarkeit. Deshalb ist es wichtig, dass ehrenamtlich Tätige Unterstützung, Anerkennung und gegebenenfalls Schulungen erhalten.



*„Der beste Weg, sich selbst zu finden,  
besteht darin, sich in den Dienst  
anderer zu stellen.“*

*Mahatma Gandhi*

Ihre Rosi Scherrer

## DANKGOTTESDIENST JUBELPAARE

**A**m 11. Oktober 2025 durften wir mit fünf weiteren Jubelpaaren unser 10-jähriges Hochzeitjubiläum in der Pfarrkirche Übersaxen feiern. Passend zum diesjährigen Motto „Das Haus unserer EHE“ bekamen alle Jubelpaare ein selbstgebautes Holzhäuschen und einen Meterstab, um die Liebe stets neu zu messen!

Musikalisch umrahmt wurde der Dankgottesdienst vom Chor Grenzenlos aus Schnifis!

Bei der anschließenden Agape im Pfarrsaal, mit selbstgebackenem Brot und Zopf wurde

mit Wein auf 10, 25, 30, 40, 50, und sogar 60 Ehejahre angestoßen.

Ein großes Dankeschön an das Liturgieteam, dem Chor Grenzenlos und allen, die zum Gelingen dieser Feier mitgeholfen haben.

Markus und Rebecca Fritsch



# STERNSINGER:INNENAKTION 2026

**A**uch heuer zogen in ganz Österreich Sternsingerinnen und Sternsinger von Haus zu Haus, um den Segen zu überbringen und Spenden für Menschen in Not zu sammeln. In der Pfarre Übersaxen nahmen 12 Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Begleitpersonen mit großer Freude und Einsatzbereitschaft an der Aktion teil. Ihr tatkräftiges Engagement trug wesentlich dazu bei, dass die Sternsinger:innenaktion ein voller Erfolg wurde.

In Übersaxen wurden heuer 3.279,54 Euro gesammelt – ein großartiger Beitrag, der viel Positives bewirkt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sternsingerinnen, Sternsinger, Begleitpersonen, Helfer:innen und allen Spender:innen, die die Sternsinger:innen freundlich empfangen haben.

Für das Sternsinger:innenteam  
Brigitte Nenning



## KLEINES WEIHNACHTSWUNDER

Unser Vortragskreuz für Beerdigungen war beschädigt und benötigte dringend eine Reparatur. Bei einem gemütlichen Frühstück lernte ich Herrn Hugo Lins, den Bruder unseres Pfarrsekretärs Wernfried Lins kennen. Im Gespräch stellte sich heraus, dass Hugo Lins auch ein begabter Schnitzer ist, der Krippenfiguren und auch Kreuze schnitzt.

So fragte ich ihn, ob er sich unser beschädigtes Vortragskreuz anschauen würde. Gesagt - getan. Hugo Lins meinte nach der Besichtigung: „Da ist eine Reparatur nicht mehr möglich, am besten ich schnitze euch einen neuen Korpus für das Kreuz.“

Schon nach wenigen Tagen war der neue Korpus bei uns.

Unser Mesner Richard Barbisch bot sich dann an, das Kreuz selber zu restaurieren. Am **Sonntag, den 8. Februar** darf ich in der hl. Messe, um 9:00 Uhr das neu restaurierte Vortragskreuz segnen.

Herrn Hugo Lins und unserem Mesner Richard Barbisch danke ich ganz herzlich für ihren großartigen Einsatz.

Pfarrer Peter Haas



# ERKENNT SIE AN IHREN SCHIRMEN

**W**ie jedes Jahr bemüht sich das Pfarrteam, einmal im Jahr als Dank und für eine wertschätzende Anerkennung des ehrenamtlichen Dienstes für unsere Pfarrgemeinde mit einem Weihnachtsgeschenk das Richtige zu finden. Diese Jahr ist die Wahl auf einen Taschenschirm gefallen. Unter diesem „Schutz und Schirm“ werden von nun an fast 100 Personen aus Übersaxen nicht im Regen stehen gelassen. Außerdem werden sie dadurch sichtbar gemacht als ehrenamtliche Mitarbeiter:innen in unserer Pfarrgemeinde.

Es ist nicht selbstverständlich, dass so viele Menschen sich für ein aktives Pfarrleben engagieren. Sei es, dass sie in einem Gremium mitarbeiten, Mesner:innendienst übernehmen, ihre musikalischen Fähigkeiten für schöne Gottesdienstgestaltungen einsetzen, immer für einen ansprechenden Blumenschmuck sorgen oder in der Erstkommunionarbeit, Ministrant:innen- und Kinderarbeit die Basis für ein Leben im und mit dem Glauben legen. Viele Dienste sieht man nicht auf den ersten Blick, weil sie im Hintergrund geschehen oder für selbstverständlich gehalten werden. Da wird fleißig geputzt, gewaschen, gejätet und handwerklich

gearbeitet. Alle zwei Monate wird ein Pfarrbrief erstellt und an alle Haushalte von Übersaxen gratis verteilt. Im Dienste der Caritas machen sich alljährlich Freiwillige auf den Weg, und zu Weihnachten dürfen wir uns über den Aufbau einer wunderbaren Kirchenkrippe freuen.

Die Wurzel dieses ehrenamtlichen sozialen Engagements findet sich vielleicht im Liebesgebot der Bibel, denn diese Dienste sind ein dauernder Liebesbeweis für die Menschen in Übersaxen. Es ist uns ein Bedürfnis, allen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz herzlich zu danken. Vielleicht findet jemand Gefallen daran, sich dieser Schar anzuschließen und immer wieder entstehende Lücken auszufüllen. Dann möge er oder sie sich gerne im Pfarrbüro melden.

Für das Pfarrteam  
Rosi Scherrer



## SUNNTIGSHOCK

Vor einigen Jahren gründete Rosi Scherrer den Sunntigshock. Ihr Ziel war es, zusammenzukommen und in Gemeinschaft einer gemütlicher Runde einen Nachmittag im Monat zu verbringen.

Zuerst waren wir im Gasthaus Krone und jetzt treffen wir uns im Pfarrhof. Da wird hauptsächlich „gjassat“.

Es wird: gschoba und zemma ghebt, trumfat und gstocho, hintersche und fürsche, vo Oba und vo Unta, Böck und Gwiesas, in Sack ko und usam Sack ko, gwinna und verlüra, gsteigert und an Matsch, und oh a kle gmeckert und gredet mitanand.

Des ischt alls dina, i deam schöna Nomittag. Zum Zbreand gits an Kaffee und Kucha und zum Schluss noch pikante Brötle.

In diesem Sinne möchten wir uns bei dir, liebe Rosi, ganz herzlich bedanken, für deine Arbeit und das Dasein. Wir wünschen dir und Hubert weiterhin viel Tatkraft und Gesundheit, damit wir noch lange diesen Nachmittag genießen können. Im Namen aller treuen Gäste die immer dabei sind.

Emma Breuß



# EIN DIENST ALS MINISTRANT:IN

Ich bin Katharina Trautz und ministriere seit meiner Erstkommunion 2013 in Übersaxen. Jetzt studiere ich katholische Fachtheologie in Innsbruck. Das Ministrieren macht mir großen Spaß und ich möchte dir heute von einigen wenigen Punkten erzählen, die mir besonders gefallen, und warum ministrieren auch für dich interessant sein könnte:

- Gemeinschaft in und außerhalb der Kirche
- Begleitung auf dem Glaubensweg
- An besonderen Momenten von anderen teilhaben (Taufe, Hochzeit, Beerdigung ...)
- Messe aus neuem Blickwinkel erleben und mitgestalten
- Ministunden, Ausflüge, unterschiedliche soziale Aktionen
- Neues Lernen
- Erweiterung des eigenen Horizontes
- Einblick in katholische Rituale und Verständnis für Rituale im Allgemeinen
- Später: Anschluss finden durch Unipfarre und in neuen Gemeinden

Für Personen in unterschiedlichen Lebensabschnitten sind unterschiedliche Punkte

ansprechend, doch der Dienst als Ministrant:in ist für alle offen. Solltest du egal ob Kind, Jugendliche:r oder (junge:r) Erwachsene:r Interesse bekommen haben, melde dich gerne unter folgender Nummer über WhatsApp oder per E-Mail bei mir. Auch bei Fragen kannst du dich gerne melden!

Ich freue mich auf alle Interessent:innen!

Katharina Trautz

WhatsApp: 0680 328 49 43

Email: [katharina.trautz@gmail.com](mailto:katharina.trautz@gmail.com)



Ministrant:innenaufnahme 2023

# CARITAS VORARLBERG – HAUSSAMMLUNG

**W**eil dein offenes Herz Türen öffnet – Ihre Spende hilft konkret Menschen in Not in Vorarlberg.

Not ist oft näher, als wir denken, und dennoch bleibt sie häufig unsichtbar. Da ist eine Alleinerzieherin, deren Waschmaschine kaputt ist und die Rechnung für die Reparatur ihr knapp berechnetes Haushaltsbudget bei weitem übersteigt. Oder die Nachbarin, die mit der Winterjacke im Wohnzimmer sitzt, weil sie sich die Heizung nicht leisten kann. Oder das Mädchen ein paar Straßen weiter, das immer traurig aus der Schule kommt, weil es mit dem Schulstoff einfach überfordert ist. Ihre Spende bei der Haussammlung gibt die Möglichkeit, genau diesen Menschen – Frauen, Männern und vor allem Kindern – schnell und unkompliziert zu helfen. Ihre Unterstützung ermöglicht eine Reihe von Hilfestellungen hier in Vorarlberg, die es sonst nicht geben würde. Einige Beispiele, wie IHRE Hilfe wirkt, finden Sie auf dem Folder. Durch Ihre Spende schenken Sie Perspektiven, Halt und neue Hoffnung in Ihrer Nachbarschaft.

Dafür danke ich Ihnen von Herzen!  
Ihr Dr. Walter Schmolly (Caritasdirektor)

Leider haben wir zu wenig Sammler:innen, um diese Sammlung durchzuführen und bitten Sie, anhand des Spendenkontos diese so wichtige Hilfe zu unterstützen.

Beispiele wie Ihre wichtige und wertvolle Hilfe wirkt, berichtet uns Herr Thomas Hebenstreit von der PfarrCaritas bei einer Wortgottesfeier, die er auch selbst musikalisch gestaltet:

**Sonntag, den 22. Februar 2026  
um 9:00 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!  
Der Pfarrgemeinderat und das Pfarrteam

Spendenkonto: Raiffeisenbank Montfort  
IBAN AT32 3742 2000 0004 0006  
Kennwort: Haussammlung 2026  
[www.caritas-vorarlberg.at](http://www.caritas-vorarlberg.at)



# EXERZITIEN IM ALLTAG

**D**ie Teilnahme an Exerzitien kann helfen, den eigenen Glauben zu stärken, die innere Ruhe zu finden und eine tiefere Verbindung mit Gott zu spüren

Wir möchten heuer in unserer Pfarrgemeinde „Exerzitien im Alltag“ zum Thema „Vergeben“ anbieten. Es würde uns sehr freuen, wenn einige dieses Angebot annehmen würden.

Die Exerzitien finden am Donnerstag, jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrsaal statt:

Donnerstag, 19. Februar 2026

Donnerstag, 26. Februar 2026

Donnerstag, 5. März 2026

Donnerstag, 12. März 2026

Donnerstag, 19. März 2026

Eine Anmeldung ist nicht zwingend notwendig, wäre aber hilfreich, damit wir die Unterlagen bestellen können.

Wichtig wäre, wenn die Teilnehmer:innen an allen Treffen teilnehmen. Sollte dies einmal nicht möglich sein, wird die Möglichkeit zu einem Einzelgespräch mit der Exerzitien-

leitung angeboten, damit der Kontakt zur Gruppe nicht verloren geht.

Begleitpersonen:

Pfarrer Peter Haas und Rosi Scherrer

Anmeldung unter:

[rosi.vondrovec@schule.at](mailto:rosi.vondrovec@schule.at) oder

Tel. 0664 222 46 28

Pfarrer Peter Haas und Rosi Scherrer



## PALMEN BINDEN

**P**almen binden ist ein altes Brauchtum und sollte nicht verloren gehen. Die geweihten Palmzweige sollen vor Feuer und Blitz schützen. So kann man ein paar Zweige zum Herrgottswinkel legen und die bewohnten Räumlichkeiten schützen. Dort wird der geweihte Palmbusch ein Jahr lang getrocknet und aufbewahrt. Ende April des Folgejahres werden die alten geweihten Äste verbrannt. Traditionell schwenkt man den brennenden Palmbusch und geht damit ums Haus.

Die Eibisäste werden mit der Rückseite an die Palmenstange gebunden und eine kugelförmige Form gebildet. Zum Schluss werden die Weidenzweige angebracht und die Äpfel mit dem Stängel nach unten aufgespießt. Die Schwelke wickelt man zum Schluss ringsum und verdeckt so die Zweigenden. Ein Kreuz aus Holunderholz kommt oben drauf und der Palmen ist fertig. Zusätzlich gibt es auch die Möglichkeit Handpalmen zu binden.

Florian Kröll

Was wird zum Palmbinden verwendet?

- eine Weißtannenstange
- Äste einer Eibe (Chrisnäscht)
- Buchszweige für das Kreuz
- Schwelken als Verzierung, um die Stange
- Weidenzweige als Halterung für die Äpfel
- Holunderstrauch-Äste für das Kreuz
- Bindedraht
- Äpfel
- Nägel

# PALMEN BINDEN – TERMINE

**W**er gerne selber einen Palmen unter fachmännischer Anleitung herstellen möchte, ist herzlich eingeladen, am **28. März ab 13:00 Uhr zum Vorplatz beim Pfarrhof** zu kommen.

## Mitzubringen:

Begleitperson, Bindedraht, Palmenstange, Äpfel und Baumschere (der Rest wird gestellt)

**Unkostenbeitrag:** 4 € pro Palmen

**Anmeldung:** Wir bitten um Anmeldung per WhatsApp bei Florian Kröll unter der Nummer: 0680 50 07 261

Je nachdem wie viele Anmeldungen es sind, werden zwei Gruppen eingeteilt:

**13:00 - 15:30 Uhr**

**15:30 - 18:00 Uhr**



## VERSÖHNUNGSFEIER

**F**riede ist laut einer Umfrage eines der wichtigsten Anliegen der Menschen in unserem Land.

Den inneren Frieden finde ich, wenn ich mit Gott und meinen Mitmenschen in Frieden lebe. Deshalb ist die Versöhnung mit Gott so wichtig.

So lade ich Sie herzlich zur Versöhnungsfeier ein:

am Palmsonntag, den 29. März 2026  
um 19:00 Uhr in unserer Pfarrkirche

Ihr Pfarrer  
Peter Haas

## KINDERKREUZWEG

**D**er Karfreitag ist der Tag der Kreuzigung Jesu. Es ist der Freitag vor Ostern. Am Karfreitag erinnern wir uns an das Leiden und den Tod von Jesus Christus. „Kar“ kommt übrigens vom althochdeutschen Wort „kara“ und bedeutet klagen oder trauern.

Laut den Evangelien geschah Folgendes:

**Jesus wird verurteilt** – Nach seiner Gefangennahme wird er vor Pilatus gebracht.

**Der Kreuzweg** – Er trägt das schwere Kreuz bis nach Golgatha.

**Die Kreuzigung** – Er wird ans Kreuz geschlagen und stirbt am Nachmittag.

**Die Grablegung** – Sein Leichnam wird in ein Felsengrab gelegt.

Wir laden Sie und Ihre Familien sehr herzlich am **3. April 2026 um 15:00 Uhr** in unsere Pfarrkirche zum Kinderkreuzweg ein!

Für das Kinderliturgieteam  
Birgit Rietzler

# KLÄPFEN IN DER KARWOCHEN

**W**ie jedes Jahr schweigen ab dem Gloria der Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag, am gesamten Karfreitag und am Karsamstag bis zum Gloria in der Osternacht die Kirchenglocken.

Um das Brauchtum des Kläpfens weiterleben zu lassen, sind Sie herzlich eingeladen, zu folgenden Zeiten mit Ihren „Kläpfen“ oder „Ratschen“ um die Kirche (K) und das Dorf (D) zu ziehen und das Glockengeläute zu ersetzen. Wenn Sie selbst keine Kläpfen haben, können Sie bei der Kirche eine ausleihen. Sechs Stück sind verfügbar.

Am Karsamstag um 6.30 Uhr sind die Kläpfer:innen zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrhof eingeladen.

Karfreitag:		Karsamstag:	
06:00	D	06:00	D
11:00	D	11:00	D
14:30	D	14:30	D
15:00	K	15:00	K
18:30	D	20:30	D
19:00	K	21:00	K

Treffpunkt ist jeweils bei der Kirche.

Wir freuen uns, wenn wieder viele diesem Brauchtum nachgehen und mitmachen!

Für das Pfarrteam  
Rosi Scherrer

## SPEISESEGNUMG

Die österliche Speisensegnung hat ihren tiefen Sinn darin, die Tischgemeinschaft mit dem Auferstandenen daheim im kleinen Kreis weiter zu feiern, besonders dann, wenn man in der österlichen Bußzeit tatsächlich gefastet hat.

Daher folgt auf die Speisensegnung die festliche Osterjause bzw. das Osterfrühstück in der Familie.

Die bäuerliche Tradition der Weihe von Eiern, Brot, Gebäck und Fleisch hat sich weitgehend gehalten.

Die diesjährige Speisensegnung findet zu folgendem Termin statt:

*Karsamstag, den 4. April 2026  
um 15.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Übersaxen*

Wir laden alle recht herzlich dazu ein!

Für das Liturgieteam

Rosi Scherrer



# JAHRTAGE IM FEBRUAR

*Donnerstag, den 19. Februar 2026 um 19:00 Uhr*

Wir beten für unsere verstorbenen Brüder und Schwestern im Monat Februar seit dem Jahre 2016.

Thomas Pfitscher, Baschgasse 9	gest. 23.02.2017
Kludia Scherrer, geb. Ammann, Dorfstraße 22	gest. 08.02.2018
Martin Vith, Fuschelinaweg 8	gest. 10.02.2019
Christl Barbisch, geb. Breuß, Rankweil	gest. 05.02.2020
Olga Breuß, Berggasse 6	gest. 11.02.2021
Elsa Pfitscher, geb. Breuß, Kirchstraße 13	gest. 17.02.2022

# JAHRTAGE IM MÄRZ

*Donnerstag, den 19. März 2026 um 19:00 Uhr*

Wir beten für unsere verstorbenen Brüder und Schwestern im Monat Jänner seit dem Jahre 2016.

Dieter Grunert, Kirchstraße 21	gest. 14.03.2016
Martin Matt, Satteinserberg 1	gest. 07.03.2017
Harald Tschann, Dornbirn	gest. 20.03.2020

# GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

Sonntag, 01. Februar

4. Sonntag im Jahreskreis

„Selig die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden“  
Mt 5,1-12a

09:00

Gemeindegottesdienst

Gedenkgottesdienst der Freiwilligen Feuerwehr

Donnerstag, 05. Februar

08:00

Agathabrotweihe im Konsum Übersaxen

19:00

Heilige Messe mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Sonntag, 08. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis

„Ihr seid das Salz der Erde.“ Mt 5,13-16

09:00

Gemeindegottesdienst

mit Segnung des Vortragkreuzes  
mit Liedern aus dem DAVID

Donnerstag, 12. Februar

19:00

Heilige Messe

Sonntag, 15. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

„Ich bin nicht gekommen um aufzuheben, sondern um zu erfüllen“  
Mt 5,17 - 37

09:00

Gemeindegottesdienst

Mittwoch, 18. Februar

19:00

Heilige Messe mit Aschenauflegung  
Familienfastenopfer

Donnerstag, 19. Februar

19:00

Heilige Messe

Jahrtag für alle Verstorbenen im Monat Februar  
mit Kirchenopfer

Sonntag, 22. Februar

1. Fastensonntag

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.“ Mt 4,1 - 11

09:00

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

musikalisch gestaltet durch Gitarrist Thomas Hebenstreit

Mittwoch, 25. Februar

18:00

Kreuzwegandacht

Donnerstag, 26. Februar

19:00

Heilige Messe

# GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

Sonntag, 01. März      2. Fastensonntag

„Dieser ist mein geliebter Sohn.“ Mt 17,1-9

09:00      Gemeindegottesdienst

Mittwoch, 04. März

19:00      Krankenandacht

Donnerstag, 05. März

19:00      Heilige Messe

Sonntag, 08. März      3. Fastensonntag

„Er ist wirklich der Retter der Welt“ Joh 4,5 - 42

09:00      Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung  
mit Liedern aus dem DAVID

Mittwoch, 11. März

18:00      Kreuzwegandacht

Donnerstag, 12. März

19:00      Rosenkranzgebet

Sonntag, 15. März      4. Fastensonntag

„Glaubst du an den Menschensohn“ Joh 9,1 - 41

09:00      Gemeindegottesdienst

Mittwoch, 18. März

18:00 Kreuzwegandacht

Donnerstag, 19. März

19:00 Heilige Messe  
Jahrtag für alle Verstorbenen im Monat März  
mit Kirchenopfer

Sonntag, 22. März

5. Fastensonntag

„Ich bin die Auferstehung und das Leben“ Joh 11,1 - 45

09:00 Gemeindegottesdienst

Mittwoch, 25. März

18:00 Kreuzwegandacht

Donnerstag, 26. März

19:00 Heilige Messe

Sonntag, 29. März

Palmsonntag

„Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn“ Mt 26,14 – 27

09:00 Gemeindegottesdienst

mit Palmenweihe und Palmprozession

19:00 Versöhnungsfeier

# GOTTESDIENSTE KARWOCHE

Donnerstag, 02. April	Gründonnerstag
19:00	Heilige Messe mit Abendmahlfeier
Freitag, 03. April	Karfreitag
15:00	Kinderkreuzweg
19:00	Karfreitagsliturgie musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Übersaxen
Samstag, 04. April	Karsamstag
15:00	Speisensegnung
21:00	Osternachtfeier musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Übersaxen
Sonntag, 05. April	Ostersonntag
	„Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen; Ich habe den Herrn gesehen“ Joh 20,1 - 16
09:00	Festgottesdienst mit Orgelspiel

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## Kurzfristige Änderungen

... in der Gottesdienstordnung sind möglich. Bitte beachten Sie die Aushänge im Anschlagkasten bei der Kirche und beim Konsum in Übersaxen.

## Taufen

... finden nach dem Sonntagsgottesdienst, um 10:30 Uhr oder nach Absprache mit Pfarrmoderator Peter Haas statt.

## Pfarrmoderator Peter Haas

... ist für Gespräche oder Anliegen jeder Art am Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrbüro anwesend oder unter der Telefonnummer 0676 832 408 126 erreichbar.

## Pfarrbüro

Kirchstraße 25, 6834 Übersaxen

Öffnungszeiten: Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefonnummer: +43 5522 41416

E-Mail: [pfarramt@pfarre-uebersaxen.at](mailto:pfarramt@pfarre-uebersaxen.at)

[www.pfarre-uebersaxen.at](http://www.pfarre-uebersaxen.at)

## Pfarramt Übersaxen

IBAN: AT89 3742 2000 0792 1976

BIC: RSVGAT2B422

Raiffeisenbank Montfort

# TERMINE

Sunntigshock	01.02.2026	14:00 Uhr	Pfarrhof
Agathabrotweihe	05.02.2026	08:00 Uhr	Konsum
Exerzitien im Alltag	19.02.2026	20:00 Uhr	Pfarrsaal
Zemma Singa	20.02.2026	19:00 Uhr	Kursraum der Gemeinde
Exerzitien im Alltag	26.02.2026	20:00 Uhr	Pfarrsaal
Sunntigshock	01.03.2026	14:00 Uhr	Pfarrhof
Exerzitien im Alltag	05.03.2026	20:00 Uhr	Pfarrsaal
Exerzitien im Alltag	12.03.2026	20:00 Uhr	Pfarrsaal
Exerzitien im Alltag	19.03.2026	20:00 Uhr	Pfarrsaal
Zemma Singa	20.03.2026	19:00 Uhr	Kursraum der Gemeinde

# Treffpunkt Bücherei

AM "SCHMUTZIGA" DONNERSTAG  
LADEN WIR EUCH ZU EINEM  
BUNTEN NACHMITTAG IN DIE  
DORFBAR EIN.

FEB  
12

2026  
DONNERSTAG

VON 14:00 BIS  
CA. 18:00 UHR

DORFBAR ÜBERSAXEN

FÜR DAS LEIBLICHE  
WOHL IST BESTENS GESORGT!



# GEBURTSTAGE

## Februar 2026

*Frau Gertrud Lins*

Guaßweg 6 feiert am 4. Februar ihren 93. Geburtstag

*Herr Reinold Fritsch*

Im Dorf 7 feiert am 9. Februar seinen 71. Geburtstag

*Frau Emma Breuß*

Dorfstraße 16 feiert am 12. Februar ihren 81. Geburtstag

*Frau Brunhilde Duelli*

Unteren Balengsweg 2 feiert am 19. Februar ihren 77. Geburtstag

*Frau Kathi Lins*

Pfarrers Gässele 2 feiert am 21. Februar ihren 92. Geburtstag

## März 2026

*Herr Siegfried Welte*

Oberfeldweg 9 feiert am 1. März seinen 76. Geburtstag

*Herr Werner Breuß*

Sägerweg 7 feiert am 3. März seinen 86. Geburtstag

*Frau Eleonore Marte*

Rungelitweg 4 feiert am 9. März ihren 87. Geburtstag

*Frau Veronika Kröll*

Kirchstraße 20 feiert am 18. März ihren 76. Geburtstag

*Frau Bernadette Breuß*

Oberfeldweg 5 feiert am 23. März ihren 84. Geburtstag

### Bildnachweise

Abb. 1: Foto von Mark Neal

<https://www.pexels.com/de-de/foto/natur-wuste-weg-berg-hintergrund-7806502/>

Abb. 2: eigene Aufnahme

Abb. 3: Pfarre Übersaxen

Abb. 4: Pfarre Übersaxen

Abb. 5: Pfarre Übersaxen

Abb. 6: Pfarre Übersaxen

Abb. 7: Pfarre Übersaxen

Abb. 8: Pfarre Übersaxen

Abb. 9: Pfarre Übersaxen

Abb. 10: Caritas Vorarlberg

Abb. 11: eigene Aufnahme

Abb. 12: Pixabay - Foto von Efraimstochter

Abb. 13: Pixabay - Foto von Emilia Baczynska

### Weitere Quellen

#### Schrift:

Primæ Copyright © 2021–2025 by Titus Nemeth & Martin Tiefenthaler. All Rights Reserved.

This Font Software is licensed under CC BY-NC-SA 4.0 (Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International)

Beiträge für den nächsten Pfarrbrief sind bis 12. März 2026, 17:00 Uhr abzugeben an:  
[pfarramt@pfarre-uebersaxen.at](mailto:pfarramt@pfarre-uebersaxen.at)

Herausgeber: Pfarre Übersaxen

Redaktion: Klara Rauch

Verantwortung für die Inhalte der Beiträge: einzelne Gremien und erwähnte Personen

Druck: DIÖ-PRESS, Feldkirch